

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 131.

Donnerstag, den 11. Mai.

1843.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, am 1. Mai 1843.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Lebenswürdigkeiten der Leipziger Ostermesse.

(Fortsetzung.)

Die Menagerie des Herrn Anton van Aken.

Drei Dinge sind es, welche dieser Menagerie vorzüglich zur Empfehlung gereichen, nämlich: 1) daß sie wirklich einiges Neue enthält, 2) daß die Zähmheit: Productionen wirklich alle Erwartungen übertreffen, und 3) daß in der ganzen Menagerie eine Keillichkeit, eine Nettigkeit herrscht, wie wir sie bis jetzt fast noch in keiner wahrgenommen. Neu oder wenigstens seit einer langen Reihe von Jahren nicht da gewesen ist der amerikanische Strauß, der sich bekanntlich von dem afrikanischen vorzüglich durch die drei Zehen an jedem Fuße auszeichnet, auch kleiner als jener ist, im Habitus, wie in den Bewegungen aber ihm außerordentlich gleicht. Eine andere Neuigkeit ist ein fast odlig ausgewachsener Löwentiger, d. h. Bastard von Löwe und Tigerin, im Habitus mehr dem Tiger als dem Löwen gleichend, auch gestreift wie der Tiger, aber mit der Grundfarbe des Löwen. Einen ähnlichen Bastard haben wir zwar schon 1834 hier gesehen, allein er war noch sehr klein, auch krank und starb endlich hier. Der in Aken's Menagerie ist dagegen groß, kräftig und munter, so daß es in der That in Verwunderung setzt, wie der junge Richard ein solches Thier so zähmen konnte, daß es sogar auf Commando durch den Reifen springt, und überhaupt sich ganz gerirt, wie ein folgsamer, gut dressirter Hund. Die dritte Neuigkeit endlich ist das Sonderbarste, nämlich ein Bastard von Rahe und Hund, dessen Vordertheil mehr der Rahe, und dessen Hintertheil mehr

dem Hunde gleicht. Daß solche Bastarde wirklich möglich wirklich schon vorgekommen sind, ist nicht zu leugnen, so un- wahrscheinlich es uns auch erscheint. Unter den übrigen Thieren verdient vorzüglich eine sehr boshafte, gestreifte Hyäne, und eine Leopardenfamilie erwähnt zu werden. Die Hyäne hat noch ein so kräftiges und scharfes Gebiß, daß sie selbst große Stücke Holz durchbeißen kann, und doch geht der kühne Richard zu ihr in den Käfig, reizt sie zur Wuth, und giebt ihr dann, wenn sie am wüthendsten ist, ein Stück Fleisch, das sie in seiner Gegenwart verzehrt. Mit dem Leopard spielt Richard wie mit einem Hauskätzchen, steckt eine Hand in den Rachen, ohne mit der andern den Oberkiefer aufzuhalten, legt sich dann das Thier auf die Schultern, ja faßt es sogar an den Hinterbeinen, läßt es auf seinem Rücken niederhängen, daß der Kopf herabhängt, und trägt es so, als ob es todt wäre, im Käfig umher. Der Bär, Wolf, Dachs, der amerikanische Löwe oder Kuguar u. s. w. sind schöne, kräftige Exemplare, und ebenfalls mehr oder weniger gezähmt, so daß diese Menagerie, obgleich sie nicht zu den größten gehört, doch gar viel des Interessanten darbietet. — Damit übrigens die Geruchsnerven der zarten Damen und süßen Herrchen nicht zu sehr afficirt werden, wird nicht nur die Menagerie fleißig gelüftet, sondern sogar von Zeit zu Zeit ausgeräuchert, so daß der sonst oft so lästige, üble Geruch nur wenig oder gar nicht wahrgenommen wird.

(Fortsetzung folgt.)

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 11. Mai: **Die Tochter des Regiments**, komische Oper von Donizetti.

Sonntag den 14. Mai 1843, Vormittags
um 11 Uhr

CONCERT

im Saale des Gewandhauses,
gegeben von

Antonio Bazzini

aus Mailand, unter Direction des Herrn General-Musik-
directors Dr. Mendelssohn-Bartholdy.
Erster Theil.

- 1) Overture, die Hebriden von Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Scherzo variato, über Motive aus Webers Aufforderung zum Tanze, für die Violine mit Orchesterbegleitung comp. u. vorgetr. vom Concertgeber.
- 3) Arie zu Athalia von C. M. v. Weber, gesungen von Fräulein Schloss.
- 4) Concertino für die Violine in E-dur, comp. u. vorgetr. vom Concertgeber

Zweiter Theil.

- 5) Overture zu Egmont von Beethoven.
- 6) Fantaisie dramatique über die Schluss-Arie aus „Lucia“ comp. u. vorgetr. vom Concertgeber.
- 7) Lieder am Piano-forte, ges. von Fräul. Schloss.
- 8) Capriccio di Bravura und Quartett aus den Puritanern für Violine allein, comp. u. vorgetr. vom Concertgeber.

Einlassbillets à 20 Ngr. sind bei den Herren Fr. Kistner u. Fr. Hofmeister zu haben. An der Casse kostet das Billet 1 Thaler.

Der Saal wird um 10 Uhr geöffnet. Anfang um 11 Uhr.

Schwimm-Anstalt.

Die Schwimm-Anstalt ist von Morgens 5 Uhr bis zum Dunkelwerden geöffnet. Der Unterricht beginnt am **15. Mai**; wer daran theilnehmen will, wird gebeten, bis dahin seine Abonnementskarte abzuholen. Der Unterricht kann dann zu jeder bequemen Zeit begonnen werden.

Die Direction der Leipziger Schwimm-Anstalt.
v. Corvin-Wierszki.

Auction in Eilenburg.

Nächsten Freitag den 12. Mai e. von früh 9 Uhr ab werden auf hiesigem Rathskeller, Saale Tisch-, Bett- und andere Wäsche, Federbetten, weibliche Kleidungsstücke, Meubles, Haus- und Küchengeräthschaften, ferner circa 120 Etüd Bücher — Werke der Medicin und Chirurgie — chirurgische Instrumente u. s. w. verauctionirt werden.
Eilenburg, den 8. Mai 1843.

Bei **Fr. Hofmeister** ist zu haben:
Das Portrait M. G. Saphir's, gr. Fol. 20 Ngr.
dasselbe, kleine Ausgabe 7 -

Local-Veränderung.

Das Gold und Silberwaarenlager von

Ludwig Leonhardt

befindet sich von heute im Gewölbe Petersstraße Nr. 46/37, und empfiehlt dasselbe ferner geneigter Berücksichtigung.
Leipzig, den 2. Mai.

Local-Veränderung.

Die Tuch-Handlung von Carl Otto Müller,

früher am Markt Nr. 16/1, befindet sich jetzt in der
Petersstraße Nr. 4.

Local-Veränderung.

Das Lager in seidenen, halbseidenen
und wollenen Waaren
eigener Fabrik

von

C. R. Hoette & Schlieper aus Eiberfeld

befindet sich am Markt Nr. 6/337, 1. Etage, über
dem Gewölbe der Herren **N. Windmüller & Söhne**,
der aus Hamburg.

Unser Geschäftslocal befindet sich, wie in den früheren Messen
Fürstehaus, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage, wo wie
während der ganzen Dauer dieser Messe anzutreffen sind.

Loesener & Schöch aus Magdeburg.

Etablissemens-Anzeige.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich am
heutigen Tage auf hiesigem Plage, Ritterstraße Nr. 11/687,
unter der Firma:

T. W. Lindner

eine

Colonialwaaren- und Tabakhandlung,
verbunden mit

Commissions- und Speditions-Geschäft,
eröffnet habe.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum empfehle
ich zur gütigen Beachtung dieses neue Etablissement mit der
Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, durch prompte
und reelle Bedienung das mir zu schenkende Vertrauen zu
rechtfertigen. Leipzig, den 9. Mai 1843.

T. W. Lindner.

Der Unterzeichnete, Besitzer der

Adelheidsquelle

zu Heilbrunn in Baiern,

erlaubt sich auf dieses Mineralwasser aufmerksam zu
machen. Einzig in seiner Art, enthält es, nach der
Untersuchung des berühmten Herrn Oberberggraths
und Professor Dr. Fuchs dahier, Kohlenwasser-
stoffgas, Jodnatrium, Bromnatrium, Chlornatrium,
kohlenfaures Natron &c. in beträchtlicher Menge.

Die Krankheiten, in denen es nach den bisherigen
Erfahrungen ausgezeichnete Dienste leistet, sind: der
Kropf, die mannigfaltigen strophulösen Leiden, Ver-
härtungen drüsiger und anderer Organe, als des Ma-
gens, der Leber, der Milz, der Gekrösdrüsen, der
Eierstöcke und der Gebärmutter, selbst Stirn-
lästern; ferner chronische Krankheiten der Harnwerk-

zeuge,
morrh
ferner
solche
oder
Uebri
dicina
haltig
der m
len"
1839
Wo
in d
Ritt
M

hat
alle
beite
dere
bei
geeh
gen
fen,
frife
fest

Ca
un
C
A
...

...

...

...

zeuge, als Blasenkrämpfe, Blasenkatarrh, Blasenhä-
morrhoiden, Gries- und Steinbeschwerden u. s. w.;
ferner gewisse Arten von Wassersucht, wie besonders
solche, welche Folge von heilbaren Verstopfungen
oder Verhärtungen verschiedener Organe sind u. s. w.
Uebrigens muß ich auf die Schrift des Hrn. Me-
dicinalraths Dr. Wegler: „Die Jod- u. Brom-
haltige Adelheidsquelle zu Heilbrunn in Baiern, eine
der merkwürdigsten und heilkräftigsten Mineralquel-
len“ — 3. Auflage, Augsburg bei K. Kollmann,
1839 — verweisen.

Von dieser Mineralquelle ist stets frische Sendung
in der Mineralwasser-Handlung von Samuel
Ritter in Leipzig zu bekommen.

München, im Mai 1843.

Moritz Debler.

Befanntmachung.

Das Kreuznacher Mutterlaugensalz, zum Gebrauche ins Bad,

hat sich als eins der vorzüglichsten Heilmittel gegen
alle Formen von Drüsenz-, chronischen Flechtenkrank-
heiten u. dgl. mehr bewährt, worüber eine beson-
dere Anweisung des Herrn Dr. Kopp in Hanau
bei mir zu haben ist. Auf Verordnung mehrerer
geehrter Aerzte ist auch die Adelheidsquelle bei eini-
gen dergleichen Krankheitsfällen, besonders zum Trin-
ken, mit zu empfehlen, welche bei mir, wie bekannt,
frisch von der Quelle zu bekommen ist.

Den Preis habe ich von heute à Pfund 2½ Ngr.
festgesetzt, bei Original-Fässern billiger.

Die Haupt-Niederlage und der Verkauf dieses
Salzes ist in der Mineralwasserhandlung von Sa-
muel Ritter, Petersstraße, zum großen Reiter.

Leipzig, im Mai 1843.

C. H. Hennigke's Strohhutfabrik und Bleiche,

*Kniehosen aus unbuntem Rufs Gupf,
empfindlich für mit Urwandern und
Blutigen von gutartigen Stoffen
in jeder Art.*

Die Weisner'sche Strohhut-Fabrik nimmt Strohhüte zum Bleichen und Verändern, sowohl im Brühl Nr. 28 Eckhaus, als auch in der Grimma'schen Str. Nr. 34 fortwährend an.



Alle Sorten Strohhüte werden
schön gewaschen und modernisiert in
der Strohhut- und Modestoff-Fabrik von
C. Hennigke, Pariser Str. 1.



Platina-Räucher-Maschinen nach Prof.
Döbereiner's verbesserter Construction, als das angenehmste
u. billige Räuchermittel, u. noch viele Nützlichkeiten, die sich vor-
züglich zu hübschen Geschenken eignen, empfiehlt ein reichhal-
tiges Lager zu den billigsten Preisen

die Platina-Räucher-Maschinen-Fabrik von Gottfried
Wiegler aus Schkei; Gewölbe in Kochs Hofe.

Das von den beliebten immerbrennenden Fidißuffen, die nie
auslöschten, wider ein großer Vorrath fertig geworden ist,
à Stück 20 Ngr., mache ich hiermit bekannt; so wie auch
solche Gesandtheits-Schreibepfeifen à Pfd. 1 Thlr., Engl. wasser-
dichte Glanzstichterwäpfe 100 Schachteln 1 Thlr., Zahnstöcher
1000 Stück 12 Ngr. Mein Verkauf ist in Auerbachs Hof.

J. A. Lüdemann, Zündholzfabrikant.

Mein Lager von Nähzwirnen eigener Fabrik aus bestem
englischen Hanfgarn ist auch diese Messe zu bekannt billig-
sten Preisen vollständig sortirt.

J. C. Richter, Gewölbe Hall. Straße Nr. 8.

Feinste Glanz- und ordin. Oblaten zu Brief- und Gerichts-
Siegeln und in Tafeln, bunte und weiße, feine Kirchen-Obla-
ten, einfach und in Doppelform, mit Crucifix und bloßem
Kreuz, zum Brechen, auch Siegellack eigener Fabrik und Ham-
burger Federspulen empfiehlt die K. S. priv. Oblatenfabrik
von C. A. Unger, Katharinenstraße Nr. 5/393, während
der Messe Reichstraße, Bude Nr. 19.

Tapeten-Ausverkauf.

Um recht schnell mit den noch vorräthigen
Tapeten, Borduren &c. zu räumen, so verkaufe
ich solche, wie schon bekannt, zu bedeutend
herabgesetzten Fabrikpreisen, wonach es mir
möglich ist, eine mittle Stube nebst allem Zu-
behör für 2½ bis 3 Thlr. zu erlassen.

Leipzig, den 25. April 1843

J. D. Engelmann,
Petersstraße Nr. 1380.

Der Ausverkauf

von Schlaf- und Sommerdecken findet noch einige Tage
statt in der Gaisstraße im Auler auf dem Hofe.

Ausverkauf von Goldwaaren

Folgende höchst elegante, nach dem neuesten Geschmack ge-
arbeitete, reich mit Granaten, Perlen, Corallen und Steinen
verzierte Goldwaaren, welche sich vorzüglich ihres Werthes,
ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit halber zu Aus-
geschenken eignen, sollen besonderer Umstände halber im Laufe
dieser Messe auf dem Wege des Ausverkaufs geräumt werden,
als: das Neueste in Damenohrgehängen 1 Thlr. 10 Ngr. bis
3 Thlr., Broches und Colliers 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr.,
Herren- und Damenringelringe 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr.,
Herren- und Damenringe mit Perlen, Granaten und Steinen
15 Ngr. bis 1 Thlr., das Neueste in Vorstecknadeln 15 Ngr.
bis 1 Thlr. 15 Ngr., und noch manches zu gewiß übertra-
schend billigen, aber festen Preisen, mit der Versicherung, daß
für die Echtheit jedes Stückes garantirt wird.

Reichstr. Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Verkauf. Die neuesten Sommer-

Rock- u. Beinkleiderstoffe,

unter welchen liegen sich der beliebte

engl. Strampf-Cord

befindet, empfiehlt zu billigen Preisen

C. A. Sone, Tuchhalle.

Für Glasfabriken.

Einige hundert Centner Zimenauer Braunsteine liegen zu
ganz billigen Preisen in Commission bei W. Röder sen.

Ein neues Sortiment billiger Hüte und Hauben, nach
den neuesten Pariser Modells gearbeitet, empfiehlt
Sophie Tränkner, Petersstr., neben St. Wien 1. Etage.

Die Buchhandlung von **Ernst Goetz in Leipzig,**

Dresdner Straße Nr. 1, vis à vis der Post,

empfehle zu billigen Preisen:

Eisenbahnen-, Post- und Straßenkarten von Preußen und Norddeutschland von Plat.
groß. Elefantform. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Reise-Handbücher durch alle Länder Europa's.

Wegweiser durch die bedeutendsten Städte.

Leipziger Mess-Adressbuch. 1843. à 10 und 15 Ngr.

Ansichten von Leipzig, Dresden, Berlin, Wien &c. in Heften mit 3 Stahlstichen zu nur 5 Ngr.

Bekanntmachung.

An die Interessenten der **Feuer-Versicherungs-Bank für Deutschland zu
Gotha.**

Der so eben fertig gewordene Rechnungsabschluss der Feuerversicherungsbank f. D. vom Jahre 1842 ergibt das Resultat, daß nur 93 $\frac{1}{4}$ pro Cent von der nach §. 32 der Bankverfassung zu berechnenden Prämienrate zu der Mehrausgabe des Jahres 1842 erforderlich sind. Within wird dasjenige, was die Theilnehmer, in Folge der Bekanntmachung des Bankvorstandes vom 27. Mai 1842, mehr bezahlt haben, denselben zurückerstattet.

Jedem einzelnen der resp. Banktheilnehmer wird eine Abrechnung zugestellt werden. Bei der sehr bedeutenden Anzahl derselben wird es aber nicht möglich sein, diese Arbeit vor 5 bis 6 Wochen zu beenden, wovon die resp. Banktheilnehmer hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Gotha, den 28. April 1843.

Die Bankverwaltung.

**Die Fabrik
wasserdichter geruchloser Stoffe aller Art,
patentirt**

in den Königreichen Sachsen und England,

von
Leopold Christian Wetzlar

in Lindenau bei Leipzig,



Lager in Leipzig: Katharinenstr. No. 14363, im Dufour'schen Hause 1 Treppe,
hält stets ein wohl assortirtes Lager von allen möglichen wasserdichten Zeugen in **Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide** &c. zu Bournous, Röcken, Herren- und Damenmänteln, Jagdröcken, Kamaschen, Blousen, Damenschürzen, Betttüchern, Pferdebedecken, Militair-Zelten, Tornistern, Marquisen, Spritzschläuchen, Schuhzeugen, Röhrenzeugen, Schweißblättern, auch Gicht-Strümpfen und Handschuhen, Luftstößen, Matratzen, Betten, Sophasissen, Kopfkissen, Halstissen &c.

Fertige Bournous, Röcke, Mäntel, Blousen &c. sind stets in allen Stoffen und Farben in neuester Fagon vorräthig. Auch werden Aufträge auf Stoffe für Ueberzüge und Bedeckung von Gütern und Personenwagen für Eisenbahnen &c. aufs Prompteste ausgeführt; sie bleiben bei jedem Temperatur-Wechsel unverändert und sind bereits auf mehreren Eisenbahnen in Gebrauch.

Die Vorzüge dieser neuen Fabrikation sind bereits allgemein anerkannt und verdient besonders das völlig **Geruchlose** und **Weiche** der Stoffe, so wie das **Unveränderliche** derselben in Sonnen- und Ofenhitze bemerkt zu werden.

Das Leipziger Meubles-Magazin

von
Herrmann Krieger,
Markt, Stieglitz's Hof,

empfehle sein vollständig assortirtes Lager von

Mahagony-, Jaccaranda- und Kirschbaum-Holz-Meubles,
worunter insbesondere eine sehr schöne Auswahl aller Arten der geschmackvollsten
Rococco-Meubles

befindlich. Gleichzeitig empfehle dasselbe ein

Ameublement von Nussbaum,
welches in dem neuesten **Wiener** Geschmack gearbeitet, so wie ein Lager
echter Marmorplatten

in schönster Qualität, und nimmt alle Arten Bestellungen auf letztere nach vorliegenden Proben, als Kaminen, Platten zu Consolen, Tischen &c. zur schnellsten und billigsten Beforgung an.

Ein
allein
hängen
ren,
im R

Reisew
ter R
Preise
Wi
zu ver


sind f
Qualit
Nr. 6
Zu
liche
Schm
Zu
Brüh
Zu
nebst
Zu
Gelde

Ei
Brüh
Ei
Reich
Ei
Sieg
gut
verk
E
Näh
Qua
Ngr
E
Lin

in
E
B
sch
zu
Et
in

Chaiserverkauf.

Eine sehr nette, zwar schon gebrauchte, allein im besten Stande befindliche in 4 Federn hängende Chaise, ein- und zweispännig zu fahren, steht billig zum Verkauf bei **Hrn. Flentje im Kurprinz am Hofplatz.**

 Zwei neue, nach der neuesten Façon, die Chaiselouffen zum Herunterlassen und von jedem Professionisten äußerst solid gebaut, als Stadt- und Reisewagen zu gebrauchen, auch ein alter aber wenig gebrauchter Reisewagen desgl. sind zum Verkauf für annehmbare Preise beim Schmiedemeister **Krobisch am Hofplatz.**

Pianoforte-Verkauf. Zwei Pianofortes sind billig zu verkaufen: Schützenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verkaufen

sind für auswärtige Rechnung 130 Kisten J. + Blech beste Qualität B. B. und V. S. Probe zur Ansicht: Brühl Nr. 6/360, bei **F. A. Pöter.**

Zu verkaufen steht eine noch in gutem Zustande befindliche ganz verdeckte Chaise nebst einem Chaisenkasten: in der Schmiedewerkstatt in der königl. Postwagen-Kemise.

Zu verkaufen stehen gebrauchte Pianofortes: im Karpfen Brühl Nr. 54/55, im Hofe links 2 Tr. **A. Courtois.**

Zu verkaufen ist ein einjähriger geschnittener Ziegenbock nebst gutem Geschirr: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 16.


Zu verkaufen stehen noch billige große und kleine eiserne Geldcassen: Sporergäßchen beim Schlossermeister **Fischer.**

Eine Partie schönes Steingut steht zum billigen Verkauf: Brühl, Nr. 60/480, im Hofeisen, im Hofe, 1 Tr.


Eine runde eiserne Geldcasse steht zu verkaufen. Näheres Reichsstraße Nr. 17/18 beim Hausmann.

Eine kleine Sammlung Naturalien, Conchylien, Mineralien, Siegel, Gemmen, einige antique Gegenstände, so wie die gut gemalten Portraits von Gellert und Melanchthon sind zu verkaufen: Ritterstrasse No. 2, 2. Etage.

Ein gebrauchtes Doppelpult ist billig zu verkaufen. Da Nähere bei Frau **Lindstädt**, Salzgäßchen Nr. 409.

 Von Limburger Rahmkäse erhielt ich wieder ein großes Quantum und sind solche von bester Qualität bei **Fr. Schwennicke.**

 Das Allervorzüglichste, was es nur von marinierten Häringen geben kann, empfiehlt mit 2 1/2 Ngr., so wie Stralsunder Brathäringe 1 1/2 Ngr. pr. Stück **Friedr. Schwennicke.**

 Ger. Rheinlachs pr. Pfd. 20 Ngr., Braunschweiger Rumme pr. Flasche 10 Ngr., große Limburger Rahmkäse pr. Stück 7 1/2 Ngr. empfiehlt **Friedr. Schwennicke.**

* * * Ausgezeichnet schönen westph. Speck, à Pfd. 8 Ngr., in ganzen Pfunden, erhielt heute **C. F. Runze.**

* * * Ger. Rheinlachs, Lüneb. Bricken, mar. Häringe, frische Sülze und Lachshäringe, à Stück 13 Pf., empfiehlt **C. F. Runze**, große Fleischergasse Nr. 290.

* * * Echt Hamburger Rauchfleisch, Ungar. Rindszungen, Westph., Quedlinb. und Gothaer Schinken, Salamis, Braunschweiger, Schlack, Jenaer, Göttinger, Gothaer, Cervelat und Zungenwurst ist von bester Qualität eingetroffen, und wird in Etrn. so wie einzeln zum möglichst billigsten Preise verkauft in der Niederlage ausländischer Fleischwaaren von **C. F. Runze**, große Fleischergasse Nr. 290.

Eine Partie westphälischen Schinken und Speck empfing und verkauft billigst

Wilhelm Schildt,
kleine Windmühlengasse Nr. 11, goldene Waage.

Havanna-Cigarren à 16—50 Thlr.,
Hamburger und Bremer à 5—20 Thlr. pr. mille, abgelagert und reell, empfehlen

Schuchard & Planitz,
Markt- und Petersstraßenecke Nr. 16/1.

Sattel von 7—25 Thaler

und feine Reitzeuge empfiehlt: Hofplatz, dem Hotel de Prusse vis à vis,
Friedrich Köfler aus Pößneck.

Die erwartete neue Sendung

Amerikanischer Morgenschuhe

ist angekommen.

A. Schmelzer, Reichsstraße, Kochs Hof.

F. W. Bolle,

Cravaten-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt ein reichsortirtes Lager von modernen Cravaten, Shawls, Schlipse u. s. w., sehr schönen Cravaten mit Federeinslage, die sich wegen ihrer Feinheit besonders zum Sommer eignen; auch empfiehlt er die neuesten seidnen Westenstoffe zu den billigsten Preisen. Der Stand ist am Markte Nr. 6/337.

C. F. de Laigles

aus Hamburg,

in Leipzig: am Brühl Nr. 66,
direct von

London

kommend:

Neueste Bijouterie

aus

England Frankreich u. Deutschland
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen
und farbigen Steinen.

Bournous anglais,

neueste Art von Sommerdecken, so wie Haus-, Schlaf-, Reise-, Morgen- und Sommerdecke werden zu den billigsten Preisen verkauft bei dem Berliner in der alten Waage am Markte.

Ich verfehle nicht, mein

Tuch-Lager,

welches aufs Beste assortirt ist, gegenwärtige Messe zu empfehlen, und verspreche bei der sorgfältigsten Bedienung die billigsten Preise. **C. S. Seyne** (Ecke der Tuchhalle.)

Die erwarteten

extrafeinen wollenen Bade-
decken

sind eingetroffen bei

C. S. Seyne.

C. F. Reichert in Kochs Hofe, Buchbinderwaaren-, Etuis- und Brief- taschen = Fabrikant,

empfehlen sein gut assortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen, als: linirte Handlungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Mustertarten, Briefmappen, Wechselmappen mit und ohne Verschluss, Comptoirmappen, Brieftaschen in vielen Sorten, neueste Cigarren-Etuis, Brillenfutterale, Datumzeiger, Stammbücher, Albums, feine Cartonagen, Ballbüchlein in Perlmutter und Schildkrot, viele Sorten Brief-Couvert, feine Brief- und Billettpapiere mit Verzierungen, Fournitures de Bureau, Bistrotentafeln, Lineals mit 5 Einrichtungen, Etuis für Schack, Goldbordüren, elegante Partheibräute, beste Stahlfedern, Federhalter, Federspulen, englische Metall-Schreibgriffel, Schneidermaße, Kasir-Kleider-Etuis, Necessaires, linirtes Notenpapier, gummirte Waaren-Etiquetts u. s. w.

G. M. Niemeyer Verbesserte Fabrikate
früher Associé von



zu sehr wohlfeilen Preisen sind so eben wieder in folgenden Sorten angekommen:

No. 17.

Concurrenz - Feder,
doppelt geschliffen, das Dutzend auf Karte mit Halter 2 gGr. (neuestes Fabrikat und zur Schul- und Arbeitsfeder ganz besonders gelungen).

- No. A. Schulschreibfedern für gewöhnliche Schularbeiten 2 Ngr.
 „ 0. Copie federn 2 1/2 „
 „ 3. Studentenfedern, breitgespitzte 7 1/2 „
 „ 4. Correspondenzfedern, feingespitzte 10 „
 „ 5. Phoenix-Federn, breitgespitzt (blau) 4 „
 „ 6. Damensfedern (Prima-Sorte), feingespitzt 7 „
 „ 7 & 8. Lord pens für Herren, braun und weiss 7 1/2 „
 „ 15. Neue Hamburger Börsenfeder 12 1/2 „
 Wohlfeilere Sorten in Schachteln 114 Stück für 7 1/2, 15 und 20 Ngr.

Vorstehende Sorten sind besonders als preiswürdig und unadelthaft zu empfehlen und ist überhaupt dieses solide Fabrikat für das beste, brauchbarste und preiswürdigste anerkannt. Alle Nachahmungen, die weder durch marktschreierische Anpreisungen noch durch Spottpreise Absatz finden, sind weit zurückgeblieben.

Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.
Hamburg und London.

G. W. Niemeyer's
Stahlfederfabrik.

Lager während und ausser der Messe für Leipzig bei
Gebhardt & Reiland,
Universitätsstrasse, dem Gewandhause gegenüber.

Steinheuer & Bier,
Bijouterie - Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstrasse Nr. 32 425.

Gebr. Hackenbroch
aus Cöln,

Reichsstrasse Nr. 45 399, 2. Etage,
empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern
ihre wohl assortirtes Lager von Werkzeugen aller Art und alle
in dieses Fach einschlagende Artikel.

Die Königliche Porzellan - Manufactur aus Berlin

empfehlen zu der gegenwärtigen Messe
ihre vollständig assortirtes Lager von **weißen**, desgleichen auch
bemalten und vergoldeten Porzellanen, als: Tassen,
Kaffee-, Thee- und Sahne-Kannen, Milchdöpfe, Spül-
napfe, Zuckerdosen, Teller, Schüsseln, Terrinen, Saucieren,
Saladieren, Compotieren, Seeschaalen, Mostschäffchen, Figuren,
Handleuchter, Spucknapfe, Waschbecken, Wasserkannen,
Nachtgeschirre, Besen, Tabakdöpfe und mehrere andere
Artikel

zu den **Berliner Fabrik-Preisen.**

Das Verkaufs-Local derselben ist in
Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 29.

Die Pfeifen - Fabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin

empfehlen ihr assortirtes Lager von Stöcken, Pfeifen, Billard-
Bällen und andern Drechslerwaaren. Sein Stand ist Kathar-
inenstraße, Kochs Hofe gegenüber, Eckbude am Markte.

L. Reich,
Bijouterie - Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69/455.

Anton Schupansky,

Granaten - Fabrikant

aus Turnau in Böhmen,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von allen Gattungen
Faß- und Schnurgranaten, und auch andern Steinen zu den
billigsten Preisen: in der Reichsstraße Nr. 12/544, 2. Etage.

Das Lager von

**engl. Leinengarn,
engl. Kammwollengarn
und Patent-Zwirn**

von **Emanuel & Sohn aus Bradford**
Brühl Nr. 15, bei **Carl Aug. Simon.**

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,
Juweliere aus Frankfurt a. M.,
Brühl Nr. 454. 1 Treppe hoch,

der Reichsstraße gerade gegenüber,
empfehlen sich im **Ein- und Verkauf** von gefassten
und ungeschnittenen **Brillanten, Rosetten, Perlen, far-
bigen Steinen** u. s. w.

Meissner & Comp.

empfehlen ein großes Commissionslager aller Gattungen säch-
sischer Geschirre zu billigsten Preisen: Brühl, Eckhaus Nr. 28.

August Stickel, Sohn,

Stiefelfabrikant,

in der Marie Nr. 42/607, 2. Etage, Ecke
der Grimma'schen Straße und des Neumarktes
(nicht Peterstraße),

fertigt durch gültige Aufträge das Modernste in Chaussures
was uns gegenwärtig Paris darbietet.

Eau de Cologne.**Johann Maria Farina**
aus Cöln,Destillateur des echten kölnischen Wassers.
Reichsstrasse No. 45 399, 1. Etage.**Meinert & Comp.**

aus Oelsnitz bei Lichtenstein

beehren sich hierdurch ihren Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß sie ihr bisher in Leipzig während der Messen gehaltenes Waarenlager von jetzt an den Herren **Schmuhl & Meinert** daselbst in Commission übergeben haben und bitten um fernere geneigte Berücksichtigung ihrer bekannten Fabrikate.In Bezug auf obige Bekanntmachung empfehlen wir unser wohl assortirtes Lager **sächf. baumwollener Manufaktur-Waaren** bestens.**Schmuhl & Meinert,**

am Markte Nr. 5, neben der alten Waage, im 1. Stock.

Carl Rammelberg

aus Magdeburg.

Hainstraße Nr. 2.**Zur gütigen Beachtung für Damen!**
Die Corset-Fabrik

von

H. Hermannes aus Erfurt

empfehlte sich den hochverehrten Damen zum ersten Male mit Corsets. Dieselben sind in größter Auswahl und nach den allerneuesten Pariser und Wiener Façons geknüpft. Um gütigen Zuspruch wird höflichst gebeten.

Der Stand ist in der Bänderreihe auf dem Judenplatze.

Schuhfabrikanten a. Rheinbaiernverkaufen um 10 Ngr. das Paar Schuhe; ihre Bude ist vor dem Grimma'schen Thore, zunächst des Stadtgrabens, dem Augusteum gegenüber.
Semmler & Kaiser.**Zum ersten Male.****Wegen zu spät hier eingetrossener Waaren** sollen sofort noch während der Dauer der gegenwärtigen Messe folgende Gegenstände zu beispiellos wohlfeilen Preisen verkauft werden, als $\frac{5}{8}$ breite Kleider, und Schärzenleinwand in schönen Mustern und echten Farben à $2\frac{1}{4}$ Ngr. die Elle, $\frac{6}{8}$ breite Bettzeuge und Federleinwand von $2\frac{1}{2}$ Ngr. an, $\frac{7}{8}$ breiter Bettzwillisch 5 und 6 Ngr., bunte Körperzeuge $2\frac{3}{4}$ Ngr., volle $\frac{9}{8}$ breiter modischer Futter-Cambrie $2\frac{1}{2}$ Ngr., ferner extrafeine leinene Damast, und Zwillisch, Tafelgedecke für 6, 12, 18 und 24 Personen, desgleichen einzelne Tisch-tücher von 2 bis 6 Ellen Länge, abgepaßte Handtücher, weiße und bunte Kaffee-Servietten, Damast, Dessert-Servietten, feinen weißen Damast und glatte Bielefelder Zeuge zu Bett-überzügen und Oberhemden, weiße Taschentücher, schöne weiß-garnige Leinwand von 6 Thlr. an das Schock, Kitai, franz. und schwarze Leinwand und dergl. mehr. Benannte Waaren müssen wegen besonderer Verhältnisse zur gegenwärtigen Messe gänzlich geräumt sein, so sind die Preise auf das Niedrigste verzeichnet, welches so bald nicht vorkommen möchte. Das Verkaufsort ist Klostersgasse Nr. 12, 1. Etage.
S. Sachs & Comp. aus Breslau.**Nipptisch-Gegenstände**empfehlen in ganz neuer und großer Auswahl
Gebrüder Seiffenburg,
am Markte, Thomasgäßchen, etc.**Wegen sehr baldiger Uebernahme**

eines andern Geschäfts

muß schnelligst ein Leinenwaaren-Lager für einen sehr herabgesetzten Preis geräumt werden.

Feine Leinwand, die Webe zu 70 Ellen, zu 8, 9, 11 und 13 Thlr., und die feinste Oberhemden-Leinwand zu 16, 18 und 20 Thlr., wo jedes Stück 4 und 6 Thlr. unterm Fabrikpreise verkauft wird.Feinste $2\frac{1}{4}$ Elle große Tischtücher à Stück 12 bis 15 Ngr., $2\frac{3}{4}$ Elle große $22\frac{1}{2}$ und 25 Ngr., und $5\frac{3}{4}$ Elle große feinste Tafeltücher ohne Naht à Stück $1\frac{2}{3}$ Thlr., feine Tisch-Servietten à Stück 5 Ngr.Rother und blauer bettbreiter Bettbrell à Elle 5 und 6 Ngr., Inlett zu Deckbetten à Elle $3\frac{1}{2}$ und 4 Ngr., roth und blau carrirtes Bettzeug à Elle $3\frac{1}{2}$ u. 4 Ngr.**1 feines Gedeck zu 6 Personen** à $1\frac{5}{6}$ Thlr., ditto zu 12 Personen à $3\frac{1}{2}$ und 4 Thlr., feine Stubenhandtücher à Elle $2\frac{1}{2}$ Ngr., eine Partie starkes Leinen, das Stück 40 Ellen, à $2\frac{1}{3}$ Thlr.**1 feines Damast-Gedeck** zu 12 Personen von $4\frac{1}{2}$ bis 12 Thlr., und 24 Personen verhältnismäßig eben so billig.

Schöne Weißgarn-Leinen und Haus-Leinen à Elle 4 Ngr.

NB. Auswärtige Aufträge werden nur franco mit Beifügung des Betrags erbeten.

Bei größern Partien und Wiederverkäufern einen Rabatt.

Der Verkauf ist

Ritterstraße Nr. 12688,**1 Treppe hoch links**, im Hause der Lederhandlung von Herren **Weinoldt & Lange**, der Stadt **Waldemühl** schräg über.**Ergebenste Anzeige.**

Verzeihung! Verehrte, daß ich mich erdreiste, Ein Motto zu brauchen, das ich selbst nicht erfand: Vom Schönen das Schönste, vom Neuen das Neueste, Das bietet in Wahrheit Euch heute mein Stand. Erst gestern empfing ich, laut rufe ich's aus, Recht niedliche Sachen direct von zu Haus. Meine Bude steht vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.


August Seiffzig,

Galanteriewaarenhändler aus Magdeburg.

Das Lager feiner

Solinger Stahlwaaren

eigner Fabrik,

mit dem Zwillingsszeichen von **J. A. Henckels** aus Solingen und Berlin, Jägerstraße Nr. 50, ist hier zur Messe**Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.**

Das unversteuerte
Pendul-Uhren-Lager

von
C. L. Baumgärtel,

Hainstraße, vis à vis der Tuchhalle Nr. 17/355,
 empfiehlt sich andurch bei den möglichst niedrigen **Fabrik-**
preisen, außer welchen es bei dem Verkauf in Particen
 noch einen angemessenen Rabatt zusichert, als bestens
 assortirt mit den neuesten **Pariser Bronze- und Ala-**
baster-Pendulen, als **Wiener Stuhuhren**,
 verbindet aber auch mit diesen stets ein reich assortirtes
 Lager aller Sorten goldner und silberner **Cylinder-**
Uhren für Herren und Damen. Bei Abnahme ein-
 zelner regulirter Stücke tritt statt des beim En gros-
 Verkauf üblichen Rabatts eine jährliche Garantie für den
 ungestört richtigen Gang derselben ein.

Gesuch.

Von einem auswärtigen Buchhändler werden Kunstfachen,
 Glasmalereien, alte Waffen und Antiquitäten überhaupt zu
 kaufen gesucht. Logis: D. **Rüdel** am Nicolaihofe par-
 terre. Zu sprechen Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Eine Steindruckpresse wird zu kaufen gesucht: Auerbachs
 Hof Nr. 12.

Zu verleihen sind zu Johannis d. J. 4000 Thlr. gegen
 pupillarische Sicherheit durch den

Ger.: Dir. **Pfotenbauer.**

* Auf ein gutes und sicheres Grundstück wird von einer
 braven Familie, die gewohnt ist ihre Zinsen sehr pünctlich zu
 entrichten, auf erste und alleinige Hypothek ein Capital von
 6000 Thlr. zu 3 1/2 Procent gesucht und wollen darauf Den-
 kende ihre Adresse an die Expedition dieses Blattes gefälligst
 abgeben.

Eine in Hauben und Hüten sehr geschickte, besonders gut
 empfohlene Directrice von hier wird in einem der größten
 Hutgeschäfte von Breslau unter sehr annehmbaren Bedingun-
 gen zu engagiren gesucht. Näheres hierüber Zeiser Straße
 Nr. 20, 2 Treppen.

Gesucht werden sogleich einige Demoiselles,
 die im Putzarbeiten und im Garniren der Strohhüte geübt
 sind, in der Strohhutfabrik von **Louis Ahlemann**, Tho-
 masgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Anstellungsgesuch. Ein junger Commis, der im
 Comptoir und Waarensache gelernt und servirt hat, und des-
 falls die besten Zeugnisse vorweisen kann, sucht eine anderwei-
 tige Anstellung. Das Nähere über ihn ist zu erfahren bei
J. S. Treffs, in Barthels Hof.

Ein junger thätiger Kaufmann in Bremen sucht für diesen
 Platz Commissions-Artikel in beliebiger Branche, und
 wird im Fall gern einen baaren Vorschuß bewilligen. Offerten
 unter Chiffre L. Z. bittet man in der Expedition dieses Blattes
 niederzulegen.

Gesuch. Eine Köchin, die im Kochen gut erfahren ist
 und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, so wie zugleich eine
 Jungemagd, die im Nähen und Stricken geübt ist, suchen zum
 1. Juli a. o. einen Dienst.

Gütige Adressen bittet man in der Hainstraße Nr. 22, im
 Hofe rechts eine Treppe bei der Witwe **Petsch** abzugeben.

Messlocale jeder Art, in schönster Lage,
 empfiehlt zur Vermietung **W. Krobisch**, Nachweisungs-
 geschäft, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Messlocal-Vermiethung.

In der schönsten Messlage der Reichsstrasse ist für die
 Messen eine 1. Etage für ein Band- oder Seidenwaaren-
 Lager zu vermieten. Näheres No. 48/403 beim Hausmann
 zu erfragen.

Mess-Vermiethung.

Eins der schönsten und größten Gewölbe in bester Lage am
 Markte ist für künftige Messe von jetzt an zu vermieten.
 Auskunft darüber ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Ein Messlocal,

vorzüglich für Juwelen-, Gold-, Silber- oder Uhrenhändler
 passend, welches aus einer großen Erkerstube mit einer oder
 zwei Nebenstuben besteht, ist in der zweiten Etage Nr. 36
 der Reichstraße für künftige Messen zu vermieten.

Messvermietung: für nächste Michaelis- und fol-
 gende Messen ein großes Zimmer nebst Schlafbehältniß, als
 Verkauflocal: Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Gewölbevermietung in Braunschweig.

Auf bevorstehende Laurenti- und folgende Messen sind auf
 der Schützenstraße zwei große Gewölbe und ein Tuchstand,
 nebst Logis zu vermieten. Das Nähere darüber ist zu er-
 fragen: Fleischergasse Nr. 4/221.

Vermietung.

In dem zur blauen Mühle genannten Grundstück sind noch
 einige Familienwohnungen und Gartenabtheilungen,
 auch ein Local, zu einer Druckerei oder anderem Gewerbsbetrieb
 passend, zu vermieten durch

Adv. **Beuthner** sen., alte Burg Nr. 8.

Vermietung. Zu Ostern 1844 habe ich eine schöne,
 hochgelegene Parterrewohnung, bestehend aus 5 Stuben,
 4 Kammern u. u., zu vermieten. Auf Verlangen kann auch
 ein Garten dazu abgelassen werden.

Gehe, Ecke der Lauchaer Straße Nr. 20.

Vermietung. Eine Etube nebst Alkoven, mit guten
 Meubles, ist abzulassen auf der kleinen Windmühlengasse Nr. 6,
 3 Treppen hoch.

Zu vermieten sind von Johannis d. J. an in dem an
 der Ecke des Thomaskirchhofes und der Burgstraße gelegenen
 Hause die erste und zweite Etage, jede 7 Stuben, die nöthigen
 Kammern und sonstige Zubehörungen enthaltend, so wie ein
 vortheilhaft gelegenes Gewölbe mit Niederlage und Schreib-
 stube durch den

Ger.: Dir. **Pfotenbauer.**

Zu vermieten ist sogleich oder auch zum 1. Juni eine
 meublirte Etube mit Alkoven: große Fleischergasse Nr. 16,
 eine Treppe hoch, neben dem großen Blumenberge.

Zu vermieten ist zu Ostern 1844 in dem in der Peters-
 straße unter Nr. 4 nahe am Markte gelegenen Hause die erste
 Etage, welche sich eben so zu einem Handlungslocal, wie zu
 einer Familienwohnung eignet, durch Dr. **Emil Wend-**
ler jun., Reichstraße Nr. 41.

Zu vermieten ist von künftige Michaeli an eine erste
 Etage als Geschäftslocal in bester Messlage, beste-
 hend aus 3 Stuben nebst Zubehdr. Zu erfragen Grimma'sche
 Straße Nr. 33, drei Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Familienlogis in
 Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 6.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Logis
 von 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller und Bodenkam-
 mer, für 64 Thlr.: Neudnitzer Straße Nr. 2, 2 Treppen zu
 erfragen.

Hierzu eine Beilage.

Bei

Wie
 Stadt
 1)

ferner
 2)

entw
 B
 diesen
 Dieb
 werd
 Le

U
 ist
 pfe

Al

B
 er
 10

C

C

C

Bekanntmachung.

Wie bei uns zur Anzeige gekommen ist, sind in hiesiger Stadt die nachbemerkten Gegenstände und zwar

1) eine rothlederne Brieftasche, enthaltend zwei Thaler in $\frac{1}{12}$ und $\frac{1}{6}$ Thalerstücken, so wie einen von den Gerichten zu Reichenbach im Königl. Sächs. Voigtlande für die Bindenmachers-Witwe Ernestine Wendler ausgestellten inländischen Reisepaß, aus der Hausflur eines in der Halle'schen Gasse gelegenen Gasthofes in den Nachmittagsstunden des 29. vor. Mon.;

2) ein Palletot von weiß-grauem Buckskin mit gleichfarbigem Sammet an dem Kragen und den Ärmeln aufgeschlagen, so wie mit grauem Merino gefüttert und zwei Reihen grauseidener übersponnener Knöpfe besetzt, ein weißleinenes Mannsheinde, mit F. K. und einer Nummer roth gezeichnet, und ein Packet seidene Tücher, in blaues Papier eingeschlagen, etwa 4 Pfund schwer, aus dem Zimmer eines in der Hainstraße alhier befindlichen Gasthauses am 3. jetzigen Monats entwendet worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Gegenstände und fordern Jeden, dem über die gedachten Diebstähle oder die Diebe etwas Näheres bekannt sein oder werden sollte, hierdurch auf, sich ungesäumt bei uns zu melden.
Leipzig, den 9. Mai 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel. Heinze.

Gefälligst zu beachten!

Unter den neuesten Erscheinungen der Literatur ist mit Beifall aufgenommen und verdient die Empfehlung:

**Vierte Auflage von
F. Rabener, Knallerbsen,**

enthaltend
(256) interessante Anekdoten
zur Erweiterung

auf Reisen, in Gesellschaften und bei Tafel.

Mit wahren Vergnügen wird man in diesem Buche lesen und bei Wiedererzählung ein Baucherschütterndes Lachen erregen. — Geheftet. Preis 10 Ngr.

Galanthomme oder der Gesellschafter
wie er sein soll.

Enthält die äußere und innere Ausbildung junger Leute, Gesellschaftsspiele und Lieder, Blumen-sprache, Scherzgedichte, Kartentrakel und Stammbuchverse. (4. Auflage.) Preis 25 Ngr.

Der Mensch und sein Geschlecht

oder Belehrungen über Fortpflanzungstrieb, Zeugung, Befruchtung, Beischlaf, Empfängniß und eheliche Geheimnisse. Von Dr. Albrecht. Dritte Auflage. Preis 15 Ngr.

Erwachsene Personen sollten diese nützliche Schrift nicht ungelesen lassen.

In allen Buchhandlungen, Leipzig, Paulinum, in der Dyl'schen Buchhandlung zu haben.

Im Verlag von Friedrich Kistner sind so eben erschienen:

Thalberg.

Grandes Valses brillantes pour Piano. Op. 47. 25 Ngr.

Auction von Antiquitäten.

Paulinum, Krugsches Auditorium,
heute früh von 9 Uhr an.

Die zweckmäßigst neu konstruirt

Kaffee-Maschinen

empfehlen

C. Bülow & Comp. aus Berlin,
Stand auf dem Markte, 4. Budenreihe.

Fleischwaaren-Verkauf.

Carl Mathäus Weida aus Gotha

empfehle sich nochmals zu dieser Ostermesse mit einer frisch:n Sendung Schinken, echte Hamburger und westphäl. Schinken zu den billigsten Preisen, so wie auch echte Göttinger Schlags-wurst, Gothaer Cervelatwurst, erste und zweite Sorte, und verspreche ich die billigsten Preise. Mein Stand ist Thomaskirchhof, Ecke des Thomaskäthens.

Eine Partie gute Pflaumen

sollen für auswärtige Rechnung sofort verkauft werden. Berggasse Nr. 76/1103, neben der Hauptwache.

Hausverkauf. Einige sehr rentable Häuser in guter Lage der innern Stadt und Vorstadt, im Preise von 3000 bis 20,000 Thlr., so wie auch Baustellen sind mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 16, dritte Etage.

Eine ausgezeichnet schön schlagende Nachtrigal (Nachtschlager) ist für 1 Friedrichsd'or zu verkaufen, die Transportkosten apart, bei Friedrich Goetze in Torgau Nr. 437. Brief: erbitte francirt.

Mehre vorzüglich solid gebaute Piano-fortes stehen zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen: Reichsstraße Nr. 36/430.

Eine Partie Kester = Leinwand,

in Schocken von 4 Thlr. an und Weißgarn, Leinwand à 70 Ellen von 8 Thlr.

soll schleunigst ausverkauft werden,

so wie auch schlesische Leinwand à 60 Ellen von 6 Thlr. an, feine Tischtücher ohne Naht von 11 1/2 Ngr. an, feine holländische und Bielefelder Leinen zu Oberhemden, Damast, Tafelgedecke mit 6 Servietten à 2 1/2 Thlr., Tischgedecke mit 6 Servietten von 1 1/3 Thlr., weiß u. bunte leinene Taschentücher, feine und ordinaire Handtücher, carrirte und gestreifte Bettzeuge à Elle von 3 Ngr. Unterröcke, Tisch- und Bettdecken etc.

Bei Partien 8% Rabatt.

Verkaufslocal ist Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe, dicht am Brühl.

Zu kaufen gesucht wird ein bequemer, in gutem Zustande befindlicher dreispüriger Reisewagen für zwei Pferde. Offerten bittet man in der Handlung der Herren P. Schund & Comp. niederzuliegen.

Ein geehrtes Publicum mache ich hierdurch aufmerksam auf das so beliebt gewordene Haarfärbemittel

Pâte d'Ambroise,

die Haare echt blond, braun und schwarz zu färben, nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 12 1/2 und 25 Ngr.
Ferner bemerke ich noch, daß die mich beehrenden Herren die besten Beweise der Echtheit dieses Mittels vorgelegt bekommen können.

Auch kann man bei mir zu jeder Tageszeit in einem separaten Salon die Haare nach Wunsch gefärbt bekommen.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur,

Adonisateur de deux sexes,

Augustusplatz Nr. 3, Zum Talisman.

VON DER INSEL MALTA

erhielt ich auch gestern eine Partie Feigen mit vollem Saft; diese hier seltene Frucht empfehle ich als etwas Ausgezeichnetes und bin überzeugt, daß sie denselben Beifall und Bewunderung ernten werden, wie meine großen Malteser Apfelsinen.

Moriz Rosenfranz, Markt am Rathhause, Ecke des Salzgäßchens.

Ankauf gebrauchter Blutegel.

Mit Genehmigung der Medicinal-Behörde wird hiermit bekannt gemacht, daß Blutegel, — sofort nach der Benutzung — in der unterzeichneten Officin angenommen und mit 1/2 Ngr. pr. Stück bezahlt werden, um sie zur Zucht zu verwenden.
Leipzig, Mai 1843. R. S. Hof-Apothete z. w. Adler. L. A. Neubert.

Gesucht wird ein Lehrling für eine Gewehrfabrik, und hat sich zu melden Burgstraße Nr. 5/147, im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein im Kochen erfahrenes Mädchen in Nr. 55/485 auf dem Brühl.

Ein Mode-Waaren-Geschäft hier, in bester Lage, wünscht von einem auswärtigen Blumen-Fabrikanten außer den Messen ein kleines Commissionslager zu übernehmen. Das Nähere hierüber unter A. & L. poste restante Leipzig.

* Ein junger Mensch von 22 Jahren, welcher gegenwärtig in einer Handlung ist, im Rechnen und Schreiben erfahren, das Packen versteht, Caution stellen kann und von seinem Principal empfohlen wird, wünscht sich zu vermieten entweder als Copist, Markthelfer oder dergleichen. Adressen bittet man unter A. F. poste restante Leipzig abzugeben.

Eine gesunde Amme sucht ein Unterkommen, entweder um fort zu stillen, oder als Nuhme. Näheres Ritterstraße, rothes Collegium, 4 Treppen.

Gesucht wird von Johanni d. Jahres ein kleines Familienlogis im Preise von 28 bis 30 Thln. von ein paar stillen Leuten im innern Grimma'schen oder Pet.ers-Vorstadtviertel. Adressen unter B. W. bittet man in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Neuer Anbau.

Gesucht wird in dessen Mitte aber gangbarer Lage ein Parterrelocal zu mieten, und bei Behaglichkeit des Unternehmers auf lange Zeit gewünscht und bald übernommen werden kann. Adressen unter No. 1. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet an einen pünctlichen Herrn, sogleich oder auch später: Neukirchhof Nr. 6, 2. Etage vorn heraus, der Kirche gegenüber.

Zu vermieten und zu Johanni zu beziehen ist ein sehr freundliches Familienlogis auf der Antonstr. Nr. 14, 2 Trepp.

Gewölbe-Vermiethung.

In der Halle'schen Straße Nr. 3. ist von der Neujahr-Messe 1844 an ein Gewölbe für die Messen oder aufs ganze Jahr zu vermieten und 1 Treppe daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Meßlocal in der Reichstraße erste Etage. Näheres hierüber Reichstraße Nr. 38, 2. Etage.

Zur nächsten Margarethen-Messe ist in Frankfurt a/D. ein Gewölbe nebst Comptoir-Stube zu vermieten. Das Nähere hierüber bei den Herren Fenthol & Sandtmann zu erfragen.

2 Sommerlogis in Gohlis,

das eine für einen ledigen Herrn, das andere für eine Familie (mit oder ohne Meubles) ist nachzuweisen beauftragt Carl Jul. Rieder, Gerbergasse Nr. 60.

Das Gartenhaus auf der Froschburg in Neuditz ist zu vermieten; die nähern Bedingungen bei dem Gärtner Bornmann daselbst.

Zwei Schlafstellen für zwei solide Herren sind von jetzt an gleich zu vermieten: Ritterstraße Nr. 41, 4 Tr. vorn heraus.



!!CIRCUS!!

von

Fr. Brilloff.

Donnerstag den 11. Mai 1843 große Vorstellung der höhern Reitkunst. Zum Beschluß auf Verlangen: die Maskerade, komische Scene, ausgeführt vom sämmtlichen Personal.

Anfang 8 Uhr.

Die malerische Reise um die Welt vor dem Vetersthore, auf dem Königsplaz, enthält:

Rom. Venedig. Paris. London. Petersburg. Brüssel. Der fürchterliche Brand in Hamburg, von mir als Augenzeuge gemalt. Ein Schiffbauplaz bei Hamburg. Die Einweihung des Kreuzbildes auf dem Erzgebirge in Steyermark. Die Kaffeelernte in Brasilien. Der Tunnel unter der Themse in London. Eine schöne Waldgegend. Das Modell der neuersundenen Centrifugal-Eisenbahn, wo man über Kopf fährt. Eintrittsgeld 5 Ngr., Kinder und Dienstleute die Hälfte.
Cornelius Suhr aus Hamburg.

Paris, ein kolossales Rundgemälde von 180 Fuß Umkreis und 22 Fuß Höhe, wird täglich in der am Kopplage erbauten Rotunde bis 9 Uhr Abends gezeigt. Entrée 5 Ngr., 12 Billets für 1 Thlr.

Menagerie-Anzeige.

Die Menagerie ist von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr zum Besuch eröffnet, die Fütterung und Zahmheit-Produktionen der Thiere finden drei Mal statt, die erste Vormittags um 11, die zweite des Nachmittags um 4, die dritte des Abends um 8 Uhr bei brillanter Beleuchtung. Der Schauplatz ist vor Reimers Garten.

Anton van Aken aus Rotterdam.

Die hier, wie in allen Hauptstädten Europa's mit dem ungetheiltesten Beifall aufgenommenen Automaten-Vorstellungen von **Ch. Tschuggmal** aus Tyrol werden täglich um 6 Uhr die erste und um 8 Uhr Abends die letzte gegeben. Der Schauplatz ist die an der Promenade am Kopplage eigends dazu erbaute Bude.

Niederländisch-mechan. Theater.

Heute Donnerstag den 11. und Freitag den 12. Mai drei neue, noch nicht gezeigte Tableaux; Nr. 1: die Insel Sanct Helena von der Seeseite; Nr. 2: das Castell Rheinfels und das Städtchen St. Goar, und Nr. 3: eine neue holländische Winterlandschaft, alles durch viele mechan. Figuren belebt. Um 8 Uhr Abends zum dritten Male: der große Brand von Moskau, und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Elleberg & Voas.

Anfang um 4, 6 und 8 Uhr präcis. Der Schauplatz ist in der großen Bude vor Reimers Garten. Preise der Plätze: 1. Rang 10 Ngr., 2. Rang 5 Ngr. und 3. Rang 2 1/2 Ngr.

Das große encyclopädische Kunstwerk

der Gebrüder **Barbagelata**

mit 200 automatischen Figuren ist nebst beweglichen Kosmogrammen in der dazu erbauten Bude vor Reimers Garten Vormittags von 9 Uhr bis Abends 9 Uhr zu sehen.

Eintrittspreis für Erwachsene 4 Ngr., für Kinder 2 Ngr.

Joh. Mucci's Atelier für Glasinnerei

ist früh von 9 Uhr bis Abends 9 Uhr in der dazu erbauten Bude vor Reimers Garten täglich zu sehen. Entrée für Erwachsene 4 Ngr., für Kinder 2 Ngr. Jeder Besuchende, der 4 Ngr. Eintrittsgeld bezahlt hat, erhält eine Feder, Korbchen, Blume oder dergl. zum Geschenk.

So wie der genannte Künstler 24 Jahre lang in England, so hat er auch zuletzt in Dresden vorzüglichem Beifall eingeerntet. Die Fertigung seiner Kunstarbeiten zu sehen, ist nicht bloß für Erwachsene, sondern namentlich für Kinder höchst interessant und überraschend.

In Kriemichens Keller,

Brühl- und Reichsstraßen Ecke,

ist zu jeder Stunde des Tags zu bekommen: Beefsteak, Cotelets, Eier auf Butter, Nühreier, Spargel, Russischer Sallat, Sülze, Lüneburger Bricken, Brathäringe, marinirte Häringe, Bratkal, geräucherter Lachs, Sardellen, Schinken, Cervelat und Zungenwurst, Schweizer- und Limburger Käse, feine Weine, Grog, Punsch, Limonade und **extrafeines** Baiersches Lagerbier.

Heute Abend starkbesetztes
Concert auf Klassigs Kaffeehaufe.

TIVOLI.

Heute Donnerstag den 11. Mai Concert.
Anfang 5 Uhr.

C. Föld.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Knabe's Kaffeegarten.

Heute Donnerstag frische Gladen nebst mehreren Sorten Kaffeebuchen, wozu ergebenst einladet

Fr. Knabe, Salomonstraße.

Leipziger Salon.

Heute Abendvergnügen.

C. Schirmer.

Heute große Übungsstunde in Lannert's Salon.

Anfang 1/2 8 Uhr. **Louis Werner**, Tanzlehrer.

Verloren wurde ein Dienstbuch von **F. C. Kern** aus Großbothen. Wer es beim Herrn Schenkwirth **Butter**, Querstraße, abgibt, erhält 15 Ngr. Belohnung.

Liegen gelassen wurde in der Nicolaiikirche am 30. April ein braunsidener Knicker. Abzugeben gegen Belohnung in der Reichstraße, Dammhirsch, 1 Treppe hoch.

Am 9. d. M. ward ein kleines Notiztäschchen, enthaltend 3 preuß. 5 Thaler-Scheine und 1—3 1 Thaler-Scheine, in der Stadt oder auch im Rosenthale verloren. Der Finder erhält bei Abgabe desselben nebst Inhalt 5 Thlr. preuß. Cour. im Hotel de Baviere.

Den Herren Gläubigern des Handelsmanns **Marcus Elias** in Nowogrodek habe ich eine ihre Befriedigung betreffende Mittheilung zu machen.

Dr. Eduard Friederici senior.

Dank. Meinen herzlichsten, innigsten Dank Allen für die ehren- und liebevolle Begleitung meines guten, seligen Mannes zu seiner letzten Ruhestätte. Wäge Gott Alle, Alle vor einem so traurigen Geschick bewahren. Mir aber gebe er Kraft, diese schwere Prüfung standhaft zu ertragen.

Amande Adolphine verw. **Pfau**, geb. **Wangemann**.

Anzeige und Aufforderung.

Dem hiesigen und auswärtigen Handelsstande widme ich die ergebene Anzeige, daß ich das von mir seit 33 Jahren auf hiesigem Plage betriebene Einkaufs-Commissionsgeschäft mit heutigem Tage aufgebe, und verbinde damit den Ausdruck meines innigsten Dankes für das unbeschränkte Vertrauen, welches mir während des langen Zeitraums meiner geschäftlichen Thätigkeit Seiten so vieler geehrten Handelshäuser zu Theil geworden.

Zugleich veranlasse ich alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen oder Ansprüche an mich zu haben glauben, solche bis Ende dieses Monats, wo ich meine sämtlichen Geschäftsangelegenheiten abzuschließen gedenke, bei Herrn Adv. **Wilhelm Brandt** zu Leipzig anzumelden und nachzuweisen.

Leipzig, den 1. Mai 1843.

M. L. Monnias.

P. — Heute Möckern. — 6 Uhr.

Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. **Mühlberg**, von einem gesunden Mädchen, zeigt Freunden und Bekannten ergebenst an

Wilhelm Jordan,
Historien- und Portraitmaler.

Leipzig, den 10. Mai 1843.

Einpaffirte Fremde.

- Alexander, Kfm. v. Paris, Brühl 16.
 Adler, Apoth. v. Riesa, St. Hamburg.
 Auer, Kfm. v. Barmen, gold. Horn.
 Art, Kfm. v. Danzig, Rhein. Hof.
 Abramowicz, Frau Oberst, v. Warschau, Hotel
 de Russie.
 Aurenwitsch, Officier v. Moskau, St. Rom.
 Anton, Buchhdt. v. Halle, Grimm. Str. 21.
 Argelander, Prof. v. Bonn, Stadt Rom.
 Ascher, Buchhdt. v. Berlin, Grimm. Str. 26.
 Apel, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Barton, Partic. v. London, Hotel de Bav.
 Bader, Dek. v. Zwenkau, bl. Kopf.
 Baumgärtel, Kfm. v. Ernstthal, und
 Bröcklin, Kfm. v. Chemnitz, gold. Horn.
 Bosen, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Block, Oberamt. v. Kloster Mannsfeld, Hotel
 de Pologne.
 Barloch, Kfm. v. Montjeu, und
 Bäge, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Bielefeld, Major nebst Fam., von Saarlouis,
 gr. Blumenbe g
 v. Bordehaus, Gutsbes. v. Witau, und
 Barnitson, Banq. v. Halle, Hotel de Russie.
 Brand v. Lindau, Rittergutsbes. von Mölbis,
 Hotel de Pologne.
 Neugeville, Partic. v. Paris, Stadt Rom.
 Binder, Buchhdt. v. Thorn, Hotel de Pol.
 Bagel, Buchhdt. v. Wesel, Dresd. Str. 40.
 Berendt, Buchhdt. v. Berlin, Ritterstr. 34.
 v. Beust, Frau Major. v. Dresden, g. Eleph.
 v. Böttig, Rittmstr. v. Rochlitz, gr. Baum.
 Boimarder, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 21.
 Gunn, Stadtrath v. Magdeburg, und
 Conig, Gutsbes. v. Tharandt, Stadt Rom.
 Campe, Buchhdt. v. Hamburg, Nicolaisstr. 45.
 Capjun, Buchhdt. v. Celle, St. Hamburg.
 Dietrich, Kfm. v. Gröna, gold. Horn.
 Drescher, Justiz-Commis. v. Zeitz, und
 Deumer, Adv. v. Annaberg, Rhein. Hof.
 Döhner, M., v. Schneeberg, Markt 13.
 Dieze, Ser-Dir. v. Zörbig, Palmbaum.
 Eshard, Assessor v. Lützen, Hotel de Pologne.
 Ehrenberg, Patr. v. Berlin, Reichstr. 55.
 Eggerling, Oberamt. v. Gattersleben, Hotel
 de Pologne.
 Erfurt, Kfm. v. Magdeburg, und
 Engelhardt, Schausp. v. Halle, Palmbaum.
 Eidiel, Kfm. v. Götting, Hotel de Pol.
 Ernaud, Buchhdt. von Neuholdenleben, St.
 Hamburg.
 Erntz, Cantor v. Wolfenbüttel, 3 Könige.
 Ebisch, Fräul., v. Hannover, an der Bürger-
 schule 1.
 v. Fuchs, Kammerherr, v. Pösdorf, Elephant.
 Fehr, Rentant v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Fournier, Assessor v. Berlin, Hotel garni.
 Fider, Kfm. v. Elsterlein, gold. Horn.
 Förtisch, Kfm. v. Mainz, und
 Frenzel, Maler v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Förster, Reg-Rath v. Magdeburg, St. Rom.
 v. Grabrowsky, Hauptm. n. Gem., v. Lichten-
 berg, und
 v. Gauvin, OES.-Assessor v. Berlin, v. de Pol.
 Glöckner, Kfm. v. Zerbst, Palmbaum.
 Göpel, Kfm. v. Altenburg, grüner Baum.
 Gebhardt, Buchhdt. v. Grimma, Petersstr. 45.
 Graumann, Kfm. v. Löbau, Nicolaisstr. 1.
 Geisler, Kfm. v. Naumburg, Elephant.
 Gühne, Kreis-Justizcommis. nebst Familie, v.
 Freiburg, Hotel de Pol.
 v. Grimmenstein, Lieuten. v. Erfurt, Hotel de
 Prusse.
 Gröding, Kfm. v. Chemnitz, g. Horn.
 Grimm, Rentant v. Schaffstädt, St. Gotha.
 Gärtner, Buchhändler, und
 de Guittant, Legat-Attaché von Berlin, Hotel
 de Baviere.
 Geier, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Gerhardt, Kfm. v. Berlin, und
 Gerlach, Theaterdir. v. Freiburg, gr. Blument.
 Gervy, Architekt v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Güssen, Fabr. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Hennike, Bauinsp. v. Merseburg, Hotel de Bav.
- Hasenbusch, Kfm. v. Reval, Hotel de Bav.
 Haas, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 13.
 Hesse, Fräul., v. Halle, goldnes Einhorn.
 Hannover, Kfm. v. Hamburg, Nicolaisstr. 38.
 Löwig, Kfm. v. Magdeburg, und
 v. Dembsch, Frau Geh. Rätlin, von Halle,
 Hotel de Pologne.
 Hartmann, Kfm. v. Berlin, St. Frankfurt.
 Heilpern, Kfm. v. Bialistock, goldner Ring.
 Hoffmann, Buchhdt. v. Stuttgart, Melon-
 eidethier, Dek. v. Schwerstadt, Palmbaum.
 Hansen, Buchhdt. v. Pils, Hotel de Prusse.
 Herrmann, Stadtrichter nebst Fam., v. Colditz,
 Stadt Hamburg.
 Heinicke, Amtm. v. Zeitz, blaues Kopf.
 Hoyer, Postmstr. v. Dobritsch, und
 Hochheim, Dek. v. Schaffstädt, St. Gotha.
 Hoff, Buchhdt. v. Mannheim, rothes Colleg.
 Hofsche, Kfm. v. Manchesker, Hotel de Saxe.
 Hensel, Färber v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Jordan, Kfm. v. Potsdam, St. Frankfurt.
 Jure D., v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Knoblauch, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamb.
 Kalbe, Kfm. v. Berlin, und
 Kluge, Insp. v. Wartenburg, schw. Kreuz.
 v. Köcher, Baron nebst Fam., v. Löhme, und
 Krüger, D., v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Knackfuß, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 v. Kessel, Direct. v. Naaken, Hotel de Bav.
 Kummel, Fabr. v. Görlitz, Hotel de Pologne.
 Keppelstein, Kfm. v. Dresden, und
 Kutsov, Sänger v. Berlin, Stadt Rom.
 Knoblauch, Glashdt. v. Dessau, Plauen. Hof.
 Koch, Prof. v. Halle, Stadt Berlin.
 Köpke, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Köllner, Ser-Dir. v. Borna, gr. Baum.
 Levy, Antiq. v. Hanau, goldner Hirsch.
 Leonhardt, Schausp. v. Halle, Palmbaum.
 Liesching, Buchhdt. v. Stuttgart, Paulinum.
 Lepke, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Löffler, Fabr. v. Treuen, Nicolaisstr. 37.
 Lippert, Buchhdt. v. Halle, St. Hamburg.
 Lüder, Kfm. v. Mitweida, gold. Elephant.
 Lesser, Kfm. v. Stettin, St. Hamburg.
 v. Mansbach, Präsid. nebst Fam., von Greiz,
 Rheinischer Hof.
 Mechetti, Kfm. v. Wien, Universitätsstr. 18.
 Mersch, Kfm. v. Augsburg, und
 Melzer, Kfm. v. Riga, Hotel de Baviere.
 Merks, Kfm. v. Halle, und
 Magnet, Amtm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Mannyn, Reg-Rath v. Berlin, St. Rom.
 Müller, Musikdir. v. Altenburg, Palmbaum.
 Martin, Fabr. v. Treuen, Nicolaisstraße 37.
 Munk, Kfm. v. Berlin, Brühl 40.
 v. Notting, Cadet v. Vorder. de, und
 Nörner, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Nulandt, Buchhdt. v. Merseburg, große Flei-
 schergasse 7.
 Nonne, Kfm. nebst Gem., v. Lippstadt, großer
 Blumenberg.
 Naud, Buchhdt. v. Berlin, Hotel garni.
 Neubauer, Amtm. v. Saathem, gr. Blument.
 Nehme, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.
 v. Pfugrath, Frau Hauptm. von Zeitz, Hotel
 de Pologne.
 Perrizic, Kfm. v. Bergamo, Hotel de Baviere.
 Pagenhardt, Kfm. v. Hamburg, gr. Blument.
 Pool, Landrath v. Gleditz, Stadt Rom.
 Preibitsch, Fabr. v. Reichenau, und
 Raag, Kfm. v. Herzberg, kl. Fürstencolleg.
 Pfröpschner, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Regold, F. d. r. v. Treuen, Nicolaisstraße 37.
 Reibold, Buchhdt. v. Langfeld, Hainstr. 27.
 Reibisch, Kfm. v. Gr.-Schönau, Grimm. Str. 31.
 Rothe, Adv. v. Lützen, Hotel de Pologne.
 Raabe, Oberamt. v. Scheidingen und
 Rhen us, Frau Amtm. v. Salza, v. de Pol.
 v. Rallisch, Rittergutsbes. nebst Gemahlin, von
 Rahnitz, Hotel de Pologne.
 Ritter, Kfm. v. Schweinitz, kl. Fürstencolleg.
 Richter, Dekon. v. Raguhn, Serberg. 50.
 Richter, Amtm. nebst Fam., v. Halle, Palmb.
 Richter, Buchhdt. v. Hamburg, Brühl 52.
- Kottig, Buchhdt. v. Frankfurt, Universitäts-
 straße 12.
 Reuter, Oberamt. v. Magdeburg, Hotel de
 Baviere.
 Ries, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Riedel, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
 Reichardt, Kfm. v. Magdeburg, gold. Kranich.
 Reichel, Kfm. v. Chemnitz, Rheinischer Hof.
 Roelen, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Staure, Kfm. v. Riga, Hotel de Baviere.
 Schmor, Bürgermeister nebst Gemahlin, von
 Freiburg, Hotel de Pologne.
 Seim, Kfm. v. Gröna, goldnes Horn.
 Schneider, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Salomon, Fabr. v. Annaberg,
 Sachs, Kfm. v. Berlin, und
 v. Studnitz, Part. v. Gotha, Rhein. Hof.
 v. Seelhorst, Part. v. Dresden, Rhein. Hof.
 Seidel, Schönfärber v. Merane,
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Schlerstadt, Dek. v. Schaffstädt, St. Gotha.
 Schmidtchen, Buchhändler von Rostock, Nico-
 laisstraße 38
 Schwarz, Kfm. nebst Gemahlin, von Disha,
 großer Blumenberg
 Securius, Kfm. v. Berlin,
 Sauer, Partic. v. London, und
 Smale, Kaufmann von Amsterdam, Hotel de
 Baviere.
 Stengel, Adv. v. Zwickau, grüner Baum.
 Schulze, Gutsbes. v. Porstnitz, St. Frankf.
 Springer, Buchhdt. v. Berlin, Nicolaisstr. 43.
 Sperber, Dek. v. Hardslieben, Palmbaum.
 Schmidt, Fabr. v. Stadt Elm, Hotel de Pol.
 Schwarz, D., v. Nordhausen, und
 Starke, Frau Bürgermstr. v. Lützen, Hotel de
 Pologne.
 Schneider, D., v. Marienbad, Stadt Rom.
 Schieferdecker, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Schmidt, Kfm. v. Jessen, und
 Schlerz, Kfm. v. Annaberg, kl. Fürstencolleg.
 Schröder, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Schmul, Kfm. v. Roschin, und
 Senikowsky, Kfm. v. Bialistock, gold. Ring.
 Schramm, Partic. v. Dresden, gr. Blument.
 v. Singhardt, OES.-Ref. von Halle, Hotel
 de Baviere.
 Türk, Kfm. v. Gröna, goldnes Horn.
 Trinks, D., v. Dresden, und
 Tatorinoff, Officier v. Moskau, Stadt Rom.
 Tüllmann, Kfm. v. Saida, kl. Fürstencolleg.
 Thoff, Buchhdt. v. Naumburg, und
 Thoff, Buchhdt. v. Zwickau, gold. Arm.
 Ulbrich, Buchhdt. v. Oppeln, Nicolaisstr. 8.
 Willeux, Partic. v. Wien, Stadt Rom.
 Vogel, Müller v. Falken, 3 Könige.
 Wetters Adv. v. Köfren, Stadt Dresden
 Wöl, R. g. f. v. Weissen, Salomonstr. 5.
 Wolfmann, Buchhdt. von Sira sund, Nicolais-
 straße 43.
 Wogler, Buchhdt. v. Altona, und
 Wimmann, Kfm. v. Kachen, Hotel de Bav.
 Wagner, Gutsbes. v. Disha, Hotel garni.
 Wried, Kfm. v. Braunschweig, St. Hamburg.
 Wecker, Kfm. v. München, Hotel de Saxe.
 Wolff, D. nebst Familie, von Gera, Hotel de
 Baviere.
 Wolff, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
 Welsch, Buchhdt. v. Stuttgart, Hotel de Russie.
 Waupe, Pastor nebst Fam., von Lauenheim,
 gr. Windmühlengasse 7.
 Walsleben, Partic. v. Potsdam, und
 Weir, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Rom.
 Weber, Kfm. v. Arnburg, kl. Fürstencolleg.
 Wolf, Gutsbes. v. Lößnitz, und
 Wolf, Gutsbes. v. Deyla, Stadt Frankfurt.
 Wolf und
 Wiedeburg, Buchhdt. v. Lo gau, gold. Horn.
 Weigel, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.
 Wried, Kfm. v. Braunschweig, St. Ralland.
 Wäntig, Kfm. v. Gr.-Schönau, Grimm. Str. 31.
 Zabel, Amtm. v. Pösdorf, Palmbaum.
 Zimmermann, Adv. v. Halle, schw. Kreuz.
 Zieg, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.